



PVE-Meidling
Regionalmedizinisches Zentrum

Dr. Klapper, Dr. Grolig, Dr. Grohe - Ärzte für Allgemeinmedizin

Ausbildungskonzept

Lehrpraxis

Ansprechperson für Rückfragen:

Harald Kuttner

harald.kuttner@pve-meidling.at

Ausbildungskonzept Lehrpraxis

Unsere Gruppenpraxis ist eine Lehrpraxis Ausbildungsstätte der ersten Stunde.

Die Ausbildung unserer LehrpraktikantInnen verläuft ähnlich differenziert und damit praxisgerecht, wie die vielfältigen Anforderungen unserer Patienten an uns sind.

Ein paar Worte zu unserer Ordination.

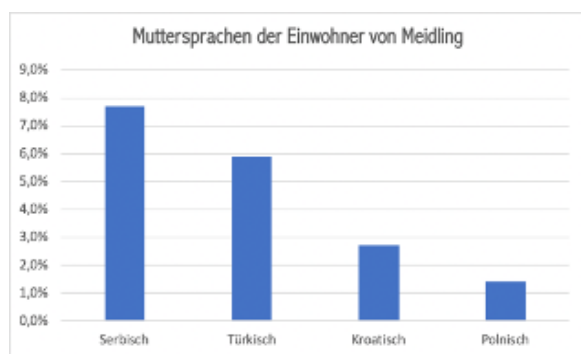
Das PVE- Meidling liegt in Wiens achtgrößtem Bezirk nach Einwohnerzahlen.

Meidling hatte im Jahr 2018 97.624 Einwohner. Die Einwohnerzahl ist in den letzten 10 Jahren um 10.000 gestiegen.

Der 12. Bezirk liegt im Südwesten Wiens, etwa 5 bis 10 km von der Inneren Stadt entfernt, und ist von den Bezirken 5, 6, 10, 13, 15 und 23 umgeben. Damit zählen etwa 1/3 der Einwohner Wiens zum direkten Einzugsgebiet.

Die Primärversorgungseinheit ist aus fast ganz Wien, somit von etwa 1,9 Millionen Menschen, innerhalb von 20 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Sie versorgt derzeit überdurchschnittlich viele junge Patientinnen, dies trotz der Betreuung mehrerer Heime und Pflegewohnhäuser und einer Konzentration auf den geriatrischen Bereich.

Meidling ist ein Arbeiterbezirk mit einem wachsenden Anteil von Mitbürgern mit nichtdeutscher Muttersprache von 20,2 %. Damit liegt Meidling 8 % über dem Wiener Schnitt. Dieser Bevölkerungsanteil und somit auch die Muttersprachen unserer Patientinnen verteilen sich folgendermaßen:



Das Gesundheitsverhalten der zu versorgenden Bevölkerung ist typisch für die Großstadt Wien und Wohlstandserkrankungen beschäftigen uns ebenso häufig wie die anderen Wiener Primärversorger. Der Anteil adipöser Personen und von Menschen mit Bewegungsmangel ist leicht erhöht, der Anteil von Raucherinnen im Wiener Schnitt.

Unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten legen wir unser besonderes Augenmerk auf die Betreuung älterer Menschen, die Behandlung chronisch Kranker und multimorbider Patientinnen, die Gesundheitsvorsorge und Beratung.

Dazu werden von uns regelmäßig Schulungen und Veranstaltungen zur Gesundheitsförderung für unsere Patientinnen und Menschen in unserem Versorgungsgebiet abgehalten.

Wir wollen unseren Schwerpunkt auf die Behandlung und Vorsorge von Diabetikern und der Diabetes Folgeerkrankungen setzen. Dazu gehört für uns das DMP Therapie-Aktiv maximal ausbauen und uns als überregionale Versorgungsstätte für dieses Thema platzieren.

Unsere Versorgungsziele sind

- Steigerung der Zufriedenheit der versorgten Bevölkerung mit dem Versorgungsangebot
- Stärkung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung
- Stärkung von Präventionsmaßnahmen
- Unterstützung bei der Orientierung der Patientinnen im Gesundheitsversorgungssystem und Sozialbereich
- schwellenloser Zugang für alle sozialen Gruppen

Das Lehrpraxis Ausbildungskonzept bildet

im wesentlichen die Stellenbeschreibung der Ärztinnen im PVE-Meidling nach. Ziel ist es, durch einen umfassenden Einblick in die Tätigkeit der Allgemeinmedizinischen Praxis, bestehendes Wissen zu vertiefen und Praxis zu erwerben.

Dazu werden die LehrpraktikantInnen in folgende Aufgaben eingewiesen.

Mitarbeit in der Ordination in allen Bereichen, insbesondere

Patientenbetreuung in der Sprechstunde

Gesundenuntersuchungen

Blutabnahmen

Injektionen

Infusionen

EKGs

spezielle Laboruntersuchungen

Wundmanagement

Visiten

Palliativtherapie

Patientenbetreuung und Leistungserfassung in Pflegeheimen

Betreuung von speziellen Patientengruppen wie:

- geriatrischen Patienten
- Süchtigen
- Diabetikern
- Patienten mit psychiatrischen Problemstellungen
- Sozialen Problemstellungen

Geregelte Kooperation mit internen und externen Kolleginnen und Gesundheitsberufen

Verweisung im Sozialsystem

Einweisung in das Praxismanagement

Einweisung ökonomische Verschreibung

Leistungserfassung zur Abrechnung

ICPC2-Codierung in der Praxis

Stellenbeschreibung Ärztinnen PVE-Meidling

Dienstags, Donnerstags und Freitags: Blutabnahmen in der ersten Stunde.

Behandlung der angemeldeten Patienten entsprechend der Anmeldeliste:

- Anamnese der aktuellen Problematik, Erhebung des internistischen oder neurologischen Status, Therapiebeginn beziehungsweise -änderung und nachfolgende Kontrollen
- Schmerzbehandlungen bei akuten oder chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates in Form von oraler Schmerztherapie, Infiltrationen oder Infusionen. Klinische Untersuchung und Zuweisung zu Bildgebung Facharzt wie Physikalisten, Orthopäden, Rheumatologen oder Neurochirurgen
- Stoffwechsel Diagnostik, Blutzucker-, Blutfette- und Schilddrüseneinstellungen, Lebensstilberatungen und weiterführende Kontrollen sowie Überweisungen zu weiteren regelmäßig nötigen Untersuchungen an unsere Diätologin
- Krisenintervention bei psychischen Problemen, Zuweisung an Ambulanzen, Fachärzte oder Psychotherapie
- Behandlung akuter und chronischer Infektionen inklusive Erhebung des Entzündungsparameters CRP zur Differenzierung viraler und bakterieller Infektionen und einer Harndiagnostik
- Behandlung chronischer internistischer Erkrankungen mit regelmäßigen Kontrollen, INR Einstellungen bei Marcoumarpatienten, EKG- und Blutdruck-Kontrollen, Überweisung zu den regelmäßig auswärts durchzuführenden Untersuchungen wie Herzecho, Belastungs-EKG, 24h EKG, Myokardszintigrafien, Nierenultraschall, Überwachung des diesbezüglichen Zeitplanes
- Behandlung von chronischen Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis oder von Autoimmunerkrankungen, wie beispielsweise chronisch entzündliche Darmerkrankungen inklusive regelmäßiger Laborkontrollen und Infusionstherapien sowie regelmäßiger Zuweisung zur Kontrolle bei den Fachärzten
- Verabreichung von Eiseninfusionen bei Eisenmangelanämien
- Regelmäßige Durchführung von Gesundenuntersuchungen einmal jährlich: Erhebung des internistischen Status, Laboruntersuchung und EKG sowie Anamnese des letzten Jahres
- Behandlung von opiatabhängigen Patienten, Einstellung auf Substitutionstherapie, Dosisfindung des geeigneten Substitutionsmittels und regelmäßige Kontrollen inklusive regelmäßiger Harnkontrollen
- Mutter-Kind-Pass Untersuchungen von Schwangeren
- Nachsorge nach Operationen, Nahtentfernungen und Wundversorgungen
- Regelmäßige ärztliche Kontrolle bei Wundversorgungen, zum Beispiel chronisch venöser Ulzera, chronischen Wunden bei Diabetikern, Erysipelen
- Ausstellung ärztlicher Atteste für Versicherungen, Gerichte, Sportvereine
- Ausstellung von Krankenständen
- Ausstellung von Kur- oder Rehaanträgen, Pflegegeldanträgen
- Durchführung von Hausbesuchen bei immobilen Patienten
- Ausführliche Beratung und Ausarbeitung von Patientenvorgängen in dafür extra frei gehaltenen Terminslots
- Beratung und Hilfestellung in sozialen Krisen, Zuführung zu Fit2Work bei langanhaltenden Krankenständen
- Betreuung der Caritas Pflegewohnhäuser Schönbrunn und St. Barbara mit jeweils zwei Visiten pro Woche und telefonischer Bereitschaft Mo - Fr von 7 bis 19 Uhr